

Bezirksliga Herren Nord

FC Rastede : TSR Olympia Wilhelmshaven
Samstag, 30.10.2021, 14:00 Uhr

Bödeker fixiert zwei Punkte für den FC Rastede

Im umdatierten Spiel der Bezirksliga Herren Nord traf die Mannschaft des FC Rastede am vergangenen Samstag im 2. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSR Olympia Wilhelmshaven. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Sören Bödeker. Garant für diesen Heimspielsieg war Sören Bödeker, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der FC Rastede dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Ksinsik / Bruns gewannen ihr Spiel gegen Mohammad / Gudz ungefährdet mit 11:3, 11:4, 11:8. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Mohammadpour / Caliskan mussten Ammermann / Albrecht Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Bödeker / Weidmann wehrten eine 1:0 Satzführung von Kohlrutz / Gichtbrock ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Der Start in die Partie hätte für Jörn Ksinsik besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Meriy Mohammad noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Auf Messers Schneide stand daraufhin das Spiel zwischen Stefan Bruns und Ali Mohammadpour, bevor sich der Gastspieler mit 8:11, 14:12, 7:11, 11:4, 6:11 durchsetzte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Frithjof Ammermann konnte im Spiel gegen Christian Gudz einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Rudolf Albrecht bekam seinen Gegner Ibrahim Caliskan indessen beim deutlichen 5:11, 8:11, 8:11 nie in den Griff. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Sören Bödeker bekam es nun mit Bernd Gichtbrock zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sören Bödeker am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Frank Weidmann und Gisbert Kohlrutz, das Frank Weidmann letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Jörn Ksinsik und Ali Mohammadpour, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Stefan Bruns gegen Meriy Mohammad nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Stefan Bruns letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Schnell besiegelt war danach die Niederlage von Frithjof Ammermann beim deutlichen 0:3 gegen Ibrahim Caliskan. Der neue Zwischenstand war 7:5. Rudolf Albrecht machte hingegen mit Christian Gudz bei seinem Sieg in drei Sätzen kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Sören Bödeker und Gisbert Kohlrutz, das Sören Bödeker letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Der 9:5-Heimsieg war unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den FC Rastede nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Sande II am 05.11.2021 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSR Olympia Wilhelmshaven wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 03.11.2021 gegen den Vareler TB erneut versuchen Punkte einzufahren.

Punkte:

FC Rastede

Doppel: Ksinsik / Bruns (1), Ammermann / Albrecht (0), Bödeker / Weidmann (1)

Einzel: J. Ksinsik (1), S. Bruns (1), F. Ammermann (1), R. Albrecht (1), S. Bödeker (2), F. Weidmann (1)

TSR Olympia Wilhelmshaven

Doppel: Mohammadpour / Caliskan (1), Mohammad / Gudz (0), Kohlrautz / Gichtbrock (0)

Einzel: A. Mohammadpour (2), M. Mohammad (0), I. Caliskan (2), C. Gudz (0), G. Kohlrautz (0), B. Gichtbrock (0)